



PRESSEINFORMATION PRESS INFORMATION

Power-Rechner für selbstfahrende Autos: International Paul Pietsch Award 2018 geht an IT-Spezialisten NVIDIA

Stuttgart, 25. Januar 2018 – Der kalifornische IT-Spezialist NVIDIA gewinnt den International Paul Pietsch Award. Das Unternehmen aus Santa Clara hat sich als Entwickler von Hochleistungs-Grafikkarten einen Namen gemacht und nutzt seine hohe Kompetenz seit vielen Jahren als Zulieferer für die Autoindustrie. Dieser internationale Preis wird seit 1989 im Namen von Paul Pietsch, einem der Mitbegründer der Motor Presse Stuttgart, für eine innovative technische Entwicklung im Automobilbereich verliehen.

NVIDIA gewinnt den Preis mit seinem extrem leistungsfähigen und zugleich energiesparenden Rechner Drive PX Pegasus. Er wurde speziell für den Einsatz in selbstfahrenden Autos entwickelt und verfügt über insgesamt 16 Eingänge für Kameras, Radar, Laserscanner und Ultraschall. Somit verarbeitet er Informationen aller für das autonome Fahren benötigten Sensortypen.

Die Prozessoren von Drive PX Pegasus schaffen 320 Billionen Rechenoperationen pro Sekunde. Der Rechner bewältigt zehnmals mehr Operationen als das Vorgängermodell PX2 und kommt dabei mit einem geringen Stromverbrauch von nur 500 Watt pro Stunde aus. Diese Kombination von niedrigem Energiebedarf mit hoher Rechnerleistung überzeugte die Jury.

Auf den zweiten Platz wählte sie den Staupiloten des Audi A8. Er beeindruckt nicht nur durch seine Assistenz für den Fahrer zur Umfahrung von Verkehrsstörungen, sondern ermöglicht erstmals echtes autonomes Fahren auf Level 3 bei einem serienmäßigen Auto. Das bedeutet: Der Fahrer darf sich im Stau legal mit anderen Dingen beschäftigen, beispielsweise auf sein Mobiltelefon schauen.

Den dritten Platz sicherte sich der japanische Hersteller Mazda für seinen innovativen HCCI-Motor. Dieses Konzept verbindet die Vorteile von sparsamen Dieseln mit den niedrigen Stickoxid-Werten sauberer Benziner. Dank Kompressionszündung kommt er in den meisten Betriebszuständen ohne Zündfunken aus.

Über die Vergabe des Awards hat eine Redaktionsjury von auto motor und sport entschieden. Voraussetzungen für die Nominierung einer Innovation sind Serienreife und nachvollziehbarer Nutzwert für die Kunden auf den Gebieten Umwelt, Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Das Design der Trophäe soll der Internationalität des Preises Ausdruck verleihen und die ebenso vielfältigen wie vielschichtigen Technik-Ideen verkörpern, aus denen dann am Ende der Sieger hervorgeht.

Der International Paul Pietsch Award 2018 wird am Donnerstag, den 25. Januar, im Rahmen der Siegerehrung „BEST CARS 2018“ im Internationalen Congresscenter Stuttgart überreicht.

Kontakt: Dirk Johae / Leiter Unternehmenskommunikation / Motor Presse Stuttgart
Tel.: +49 711 182-1657 / Mobil: +49 176 11182007 / djohae@motorpresse.de
www.motorpresse.de / www.facebook.com/motorpresse

Die Motor Presse Stuttgart (www.motorpresse.de) ist einer der führenden Special-Interest-Publisher im internationalen Mediengeschäft und mit eigenen Beteiligungsgesellschaften sowie Lizenzausgaben in 20 Ländern rund um die Welt verlegerisch aktiv. Die Gruppe publiziert rund 100 Zeitschriften, darunter auto motor und sport, MOTORRAD, Men's Health, MOUNTAINBIKE und viele, auch digitale, Special Interest Medien in den Themenfeldern Auto, Motorrad, Luft- und Raumfahrt, Lifestyle, Sport und Freizeit. Mehrheitsgesellschafter ist mit 59,9 Prozent das Medienhaus Gruner + Jahr. 40,1 Prozent der Anteile halten die Gründer: Familie Pietsch 25,1 Prozent, Hermann Dietrich-Troeltsch 15,0 Prozent.
